

Joe Weingarten stellt sich den Fragen der Schüler

Der SPD-Bundestagsabgeordnete hat die Sonnenberg-Realschule Plus besucht

Wahlkreisarbeit eines Abgeordneten kann auch mal mühselig sein, Besuche an Schulen sind jedoch oft gewinnbringend. „An solchen Tagen macht mir mein Beruf besondere Freude, denn mit jungen Menschen über Politik und meine Arbeit als Abgeordneter zu diskutieren ist immer spannend“, erzählt der SPD-Bundestagsabgeordnete für die Nahe-Region Dr. Joe Weingarten laut seiner Pressemitteilung. So auch mit der Klasse 10 a der Sonnenberg-Realschule Plus in Langenlonsheim, die zusammen mit der Fachlehrerin Sarah Mittler den Abgeordneten im Rahmen des Sozialkundeunterrichts eingeladen hatte. Im Vorgespräch zur Unterrichtsstunde stellten die Schulleiterin Daniela Hock und Konrektor Mathias Volk die Schule und ihre Ziele vor, und gingen auch auf aktuelle Herausforderungen ein: Die gute Integration von Kindern aus Flüchtlingsfamilien – derzeit sind es elf Jugendliche – ist vordergründiges Anliegen der Schule. Dabei hat man auch aus den Erfahrungen des Jahres 2015 gelernt, und geht unter anderem vor allem wegen der hohen Motivation der ukrainischen Schüler hoffnungsvoll an die Sache heran. Der Krieg in der Ukraine beschäftigt natürlich auch die Schüler in der Fragerunde mit dem Abgeordneten: „Wann und wie kann der Krieg enden?“, „Wird es Hilfsprogramme für den Wiederaufbau der Ukraine nach dem Krieg geben?“, aber auch „Wird es wieder eine Wehrpflicht in Deutschland geben?“ – das treibt die Jugendlichen um; zudem Fragen nach dem Zustand der Europäischen Union, der Stabilität des Euros und nach weiteren Aufnahmen von Ländern Südost- und Osteuropas in die EU.